



Beschlüsse der 27. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung vom 25. Juli 2023

1) Äußerung an den Verfassungsgerichtshof in einem Verfahren gemäß Art. 139

Abs. 1 Z. 1 B-VG

Die Landesregierung hat beschlossen, im Verfahren vor dem Verfassungsgerichtshof, Zl. V 64/2023, betreffend die Aufhebung einer Wortfolge der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 04.07.2022 über die Erlassung von Geschwindigkeitsbeschränkungen und die Festlegung von Ortsgebieten auf der L 193, Faschina Straße, in Nüziders, Ludesch, Thüringen, Thüringerberg, St Gerold, Blons, Sonntag und Fontanella, eine Äußerung zu erstatten. Dem Verfahren liegt ein Antrag des Landesverwaltungsgerichts Vorarlberg zugrunde, in welchem Zweifel an der gesetzeskonformen Kundmachung der Verordnung geäußert werden. Die Bedenken des Landesverwaltungsgerichts werden nicht geteilt, weshalb beantragt wird, den Antrag als unbegründet abzuweisen.

2) Verzicht auf eine Äußerung an den Verfassungsgerichtshof in einem Verfahren gemäß

Art. 139 Abs. 1 Z. 1 B-VG

Die Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung beschlossen, im Verfahren vor dem Seite 3 Verfassungsgerichtshof, Zl. V 63/2023, betreffend die Aufhebung einer näher bezeichneten, die Ortsgebiete Muntlix und Batschuns betreffenden Wort- und Zeichenfolge der Verordnung des Gemeindevorstandes der Gemeinde Zwischenwasser vom 13. Jänner 2005 über die Neuregelung der Fahrgeschwindigkeit keine Äußerung zu erstatten. Dem Verfahren liegt ein Antrag des Landesverwaltungsgerichts zugrunde, in welchem Zweifel an der gesetzeskonformen Kundmachung der Verordnung geäußert werden. Den Bedenken des Landesverwaltungsgerichts wird nicht entgegengetreten, weshalb auf eine Äußerung verzichtet werden kann.

3) Befristete Wiederbestellung als Vorständin der Abteilung IVa - Soziales und Integration;

Kargl Alexandra, M.S.M

Frau Alexandra Kargl, M.S.M. wird ab 01. September 2023 für weitere 5 Jahre als Abteilungsvorständin der Abteilung IVa – Soziales und Integration wiederbestellt.

4) Regierungsantrag Digitales Archiv - Umsetzung, Einführung und Inbetriebnahme

Das Vorarlberger Landesarchiv und die Abteilung Informatik (PrsI) haben im Herbst 2022 der Vorarlberger Landesregierung einen ersten Regierungsantrag für die Analysephase des Projekts „Digitales Archiv“ vorgelegt, um zu prüfen, ob die Software „docuteam cosmos“ als Lösung für das Digitale Archiv geeignet ist.

5) Sitzungsantrag Ablöse Bibliothekssystem Amtsbibliothek

Aleph – die Bibliothekssoftware der Amtsbibliothek Vorarlberg – muss in ein neues System migriert werden, da Aleph von der Betreiberfirma ab 1. Jänner 2024 nicht mehr gewartet und weiterentwickelt wird. Nach Prüfung von 3 Anbietern bibliotheksspezifischer Software (inklusive ALMA, Nachfolgeprodukt von Aleph) wird beantragt, aus Kosten-, Effizienz- und Nutzungsgründen auf das Produkt LITTERAre zu migrieren. Der Auftrag beinhaltet eine Erweiterung der Standardversion von LITTERAre, welche die spezifischen Funktionen der Amtsbibliothek (z.B. Abonnementverwaltung) abdeckt.

6) Exposituren der Sozialpädagogischen Schule Schlins in Feldkirch und Wolfurt; Betriebskostenabrechnung Jänner-Juni/2023:

Die Betriebskosten für die Exposituren der Sozialpädagogischen Schule Schlins für das erste Halbjahr 2023 in Höhe von € 93.490,-- werden ersetzt.

Änderung der Rahmenvereinbarung 2013 über die Führung der ehemaligen Landes-Sondererziehungsschule Jagdberg in Schlins als Schule mit privater Trägerschaft:

Die in der Rahmenvereinbarung 2013 vereinbarten Obergrenzen für die Förderung der Kosten des Schulbetriebs in Schlins werden den aktuellen Gegebenheiten samt neuem Index angepasst. Ebenso wird eine Klarstellung zu den Exposituren getroffen.

7) Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung zur sozialen Staffelung der Betreuungstarife in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen und bei Tageseltern und Richtlinie zur Förderung des Personals in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen mit Kleinkindgruppen und Kindergartengruppen

Zur weiteren Entlastung von Familien aufgrund steigender Lebenshaltungskosten erfolgte eine erneute Anpassung der Einkommensgrenzen zur sozialen Staffelung um 10% sowie eine Korrektur der Tariftabellen. Weiteres wurde eine Übergangsbestimmung vorgesehen.

8) Förderung für Neubau, KiGa Getzners Buntspechtle; Förderung für Neu- oder Erweiterungsbau, KiBe Höchst Schlossergasse; Förderung für Adaptierung, KiBe Alberschwende Dean+Duss; Förderung für Neubau, KiGa Dornbirn Niederbahn

Gemäß der Richtlinie der Vorarlberger Landesregierung zur Förderung baulicher Maßnahmen betreffend Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen mit Kleinkindgruppen und/oder Kindergartengruppen werden folgende Förderungen in Aussicht gestellt:

- Firma Getzner Textil AG, KiGa Getzners Buntspechtle: Förderung für Neubau, € 57.600,--
- Gerhard Blum, KiBe Höchst Schlossergasse: Förderung für Neu-/Erweiterungsbau, € 278.807,10
- Gemeinde Alberschwende, KiBe Dean+Duss: Förderung für Adaptierung, € 50.000,--
- Stadt Dornbirn, KiGa Dornbirn Niederbahn: Förderung für Neubau, € 641.685,45 trotz verspäteter Antragstellung

9) Landesförderung 2023 Öffentliche Bibliotheken und Ludotheken

Die öffentlichen Bibliotheken und Ludotheken in Vorarlberg leisten wertvolle und unverzichtbare Bildungs- und Kulturarbeit mit vorwiegend ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen. Durch die sehr effiziente und innovative Arbeit der Bibliotheken/Ludotheken wurden im letzten Jahr wieder beachtliche 2,7 Millionen Medienentlehnungen verzeichnet. Mit diesen Entlehnzahlen liegt Vorarlberg Österreichweit im Spitzfeld. Die Landesförderung für öffentliche Bibliotheken und Ludotheken ist für den Medienankauf und für innovative Projekte im Bereich Lese- und Leseförderung vorgesehen.

10) Laborrechnungen Landeskrankenhaus Feldkirch

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde das Landeskrankenhaus Feldkirch damit beauftragt, Laboruntersuchungen an Personen, die (möglicherweise) an Covid-19 erkrankt sind, durchzuführen. Die Gesamthöhe der eingelangten Laborrechnungen beläuft sich auf € 10.313,80.

11) Kostentragung für Telefondienstleistungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie für den Leistungszeitraum 01. Juni 2023 – 30. Juni 2023

Seit Beginn der COVID-19 Pandemie erbringt die Call Consult Fertschnig GmbH Telefondienstleistungen im Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie im Auftrag des Amtes der Vorarlberger Landesregierung. Für die geleisteten Tätigkeiten im Zeitraum 01. Juni 2023 – 30. Juni 2023 verrechnet die Firma Call Consult Fertschnig GmbH dem Land Vorarlberg € 8.788,32.

12) Regierungsantrag, Sanierung Kunstrasenplatz und Flutlichtanlage

Der Kunstrasenplatz ist infolge der starken Beanspruchung und der damit verbundenen Abnutzung auszutauschen. Ebenfalls wird die Flutlichtanlage an den neuesten Stand der Technik (LED) angepasst. Hierzu bekommt die Gemeinde Hittisau einen Förderungsbeitrag in Höhe von € 48.000,--.

13) Gemeinde Lochau, Neubau Kunstrasenplatz

Der bestehende Rasen-Trainingsplatz wird durch einen Kunstrasenplatz mit entsprechendem Unterbau ersetzt. Ebenfalls wird die alte Flutlichtanlage erneuert. Hierzu erhält die Gemeinde Lochau einen Förderungsbeitrag in Höhe von € 112.500,--.

14) Nachwuchskompetenzzentrum Vorarlberg; Trainee nach dem Gender Trainee Programm des Bundes

Zur Finanzierung der Unterkunft der zweiten Traineeestelle nach dem Gender Trainee Programm des Bundes, wird Katharina Marchl monatlich ein Zuschuss in der Höhe von € 600,-- gewährt. Dieser Zuschuss wird bis zur Beendigung des Dienstverhältnisses, jedoch maximal für vier Jahre gewährt.

15) Land Vorarlberg; Abteilung Straßenbau (VIIb); L 188 Montafonerstraße Lorüns; Ortsnahe Umlegung L 188 und Niveaufreimachung MBS, km 82.60 - km 85.10; UVP-Feststellungsverfahren gemäß § 3 Abs. 7 UVP-G 2000 Bericht

Über das im Betreff genannte Projekt wurde auf Antrag des Landes Vorarlberg, vertreten durch die Abteilung Straßenbau (VIIb) im Amt der Vorarlberger Landesregierung, ein UVP-Feststellungsverfahren durchgeführt. Das Verfahren hat im Ergebnis gezeigt, dass das Projekt keiner UVP-Pflicht unterliegt. Gemäß § 3 Abs. 7 UVP-G 2000 ist die Entscheidung von der Behörde in geeigneter Form kundzumachen und der Bescheid zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen und auf der Internetseite der UVP-Behörde, auf der Kundmachungen gemäß § 9 Abs. 4 erfolgen, zu veröffentlichen.

16) Landwirtschaftliche Leistungsabgeltungen für das Jahr 2023 und Richtlinien für die Gewährung von Zinszuschüssen

Für rund 2.600 landwirtschaftliche Betriebe in Vorarlberg werden Beiträge für die Landesmaßnahmen „Unterstützung Viehhaltung“, „Alpungsprämie, Abgeltung ökologischer Leistungen auf Basis der Sozialversicherungsbeiträge, Beitrag pflanzliche Lebensmittelproduktion und Klimaschutz“ in der Höhe von € 7.927.000,-- gewährt. Bei Gewährung von Zinszuschüssen gibt es eine Änderung bei der Sonderrichtlinie.

17) Ökoprofit Basisprogramm 2023/24

Den 21 neuen Ökoprofit-Betrieben wird nach erfolgreichem Abschluss des Ökoprofit-Basisprogramms im Ober- und Unterland 2023/24 und der Zertifizierung eine Förderung von gesamt € 32.790,-- gewährt. Für die Landes-Förderung der Unternehmen besteht eine Staffelung nach Betriebsgröße zwischen € 1.040,-- und € 1.950,-- pro Betrieb.

18) Nachholen des Pflichtschulabschlusses im Rahmen der „Initiative Erwachsenenbildung“

Um Personen ohne ausreichende Mindestqualifikation bessere Zugangschancen zum Arbeitsmarkt zu eröffnen, werden im Rahmen der Länder-Bund-Vereinbarung „Initiative Erwachsenenbildung“ österreichweit Bildungsmaßnahmen zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses gefördert. Die VHS Götzis plant im Rahmen dieses Förderprogramms, einen Pflichtschulabschlusskurs im Zeitraum von September 2023 bis Juli 2024 durchzuführen. Dieser wird – vorbehaltlich des Beschlusses über eine entsprechende Vereinbarung gemäß Art. 15a-B-VG zwischen dem Bund und den Ländern für den Zeitraum ab dem Jahr 2024 – mit einem Gesamtbetrag von maximal € 138.000,-- von Bund und Land Vorarlberg im Verhältnis 50/50 gefördert.

19) Nachholen des Pflichtschulabschlusses im Rahmen der „Initiative Erwachsenenbildung“

Um Personen ohne ausreichende Mindestqualifikation bessere Zugangschancen zum Arbeitsmarkt zu eröffnen, werden im Rahmen der Länder-Bund-Vereinbarung „Initiative Erwachsenenbildung“ österreichweit Bildungsmaßnahmen zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses gefördert. Das BFI der AK Vorarlberg plant im Rahmen dieses Förderprogramms einen Pflichtschulabschlusskurs im Zeitraum von August 2023 bis Juli 2024 durchzuführen. Dieser wird – vorbehaltlich des entsprechenden Beschlusses über eine Vereinbarung gemäß Art. 15a-B-VG zwischen dem Bund und den Ländern für den Zeitraum ab dem Jahr 2024 – mit einem Gesamtbetrag von maximal € 138.000,-- von Bund und Land Vorarlberg im Verhältnis 50/50 gefördert.

20 a) Förderungsbeitrag an Werbegemeinschaften für Marketingaktivitäten - Wige Frastanz, Frastanz, Landesbeitrag Wirtschaftsgemeinschaft Frastanz

Das Land Vorarlberg gewährt der Wige Frastanz einen Zuschuss zu den Kosten der Marketingaktivitäten im Jahr 2022 in Höhe von € 28.000,--.

20 b) Förderungsbeitrag an Werbegemeinschaften für Marketingaktivitäten / Antrag WIG Walgau, Nenzing, Landesbeitrag Wirtschaftsgemeinschaft Walgau

Das Land Vorarlberg gewährt der Wirtschaftsgemeinschaft Walgau einen Zuschuss zu den Kosten der Marketingaktivitäten im Jahr 2022 von € 32.500,--.

21) Unterbindung des Ausweichverkehrs im Raum Bludenz / Klostersal in Folge des Wintertourismusverkehrs: fachliche Begleitung von Pilotprojekten

Aufbauend auf den Erkenntnissen aus dem Pilotversuch vom Februar 2023 soll in der Wintersaison 2024 ein weiterer Pilotversuch zur Unterbindung des Ausweichverkehrs durch die Stadt Bludenz und die Gemeinden des Klostersals infolge des Tourismusverkehrs (insbesondere an reise starken Samstagen) erfolgen. Das Büro Planoptimo – Büro Dr. Köll ZT GmbH wird vom Land Vorarlberg und der Regio Klostersal-Arlberg mit der fachlichen Begleitung dieser Pilotprojekte beauftragt (Kostenteilung Land Vorarlberg 70% / Regio Klostersal-Arlberg 30%; Kostenrahmen Land Vorarlberg max. € 29.400,--).

22) Landesförderprogramm Windmessungen

Im Zuge einer Windpotenzialerhebung im Jahr 2023 wurden 4,3 % der Landesfläche anhand technischer und geografischer Kriterien als potenzielle Eignungsgebiete für Windkraftanlagen identifiziert. Mit einem Landesförderprogramm für Windmessungen sollen Interessent:innen unterstützt werden, die Windbedingungen vor Ort für Anlagen mit einer Rotorkreisfläche von über 200 m² konkret zu bestimmen. Messungen werden nur in Gemeinden gefördert werden, wo eine Zustimmung der Gemeindevertretung vorliegt. Nicht gefördert werden sollen Messungen in Europaschutzgebieten, in Naturschutzgebieten, in örtlichen Schutzgebieten, in Ruhe zonen, in sonstige Schutzgebiete sowie im Biosphärenpark Großes Walsertal. Mit einem Gesamtbudget von max. € 250.000,-- sollen bis zu fünf Projekte unterstützt werden können.

23) Antrag auf Vergabe eines Rahmenvertrages für die Lieferung von Auftausalz für die Soleerzeugung

Der Auftrag für die Lieferung von Auftausalz für die Soleerzeugung (Siedesalz) für den Winterdienst auf den Landesstraßen in Vorarlberg für die Saison 2023/2024 (Rahmenvereinbarung) wird basierend auf dem durchgeführten Vergabeverfahren (Offenes Verfahren, Oberschwelle) an die Firma Südwestdeutsche Salzwerke AG mit, auf Grundlage des Verbrauchs der Vorjahre geschätzten Mengen, einer Auftragssumme in Höhe von € 98.334,-- vergeben.

24) L 200, Bregenzerwaldstraße, Andelsbuch, Instandsetzung Straße, km 18,84 - km 19,66;

An der L 200 muss im Nahbereich des Ortszentrums von Andelsbuch eine Belagsinstandsetzung durchgeführt werden. Der Auftrag zur Ausführung des ersten Abschnitts wird auf Grundlage der durchgeführten Ausschreibung an den Bestbieter, die Fa. Migu Asphalt Bauges.m.b.H aus Lustenau mit einer Auftragssumme in Höhe von € 296.852,26 (brutto) vergeben.

25) L 202, Schweizer Straße, Hard - Fußach, Rheinbrücke mit Rampen, Erneuerung, km 6,31 - km 7,00;

Im Zuge der Errichtung der Rheinbrücke sind an den Rampenstrecken in Fußach und Hard gemäß den naturschutzfachlichen Bescheidauflagen Bepflanzungen auszuführen. Der Auftrag zur Ausführung der Landschaftsbauarbeiten wird auf Grundlage der durchgeführten Ausschreibung an die Fa. Ing. Anton Moosbrugger aus Hörbranz mit einer Auftragssumme in Höhe von € 287.165,04 (brutto) vergeben.

26) A 14, Rheintal Autobahn, Altach, Lärmschutz, km 25,2-26,6; Beitrag des Landes für die Gemeinden Altach und Mäder

Für die von der ASFINAG im Jahr 2021 errichteten Lärmschutzwänden beidseits der A 14 im Bereich der Gemeinden Altach und Mäder haben die beiden Gemeinden gemäß einer mit der ASFINAG abgeschlossenen Vereinbarung 35,3% der tatsächlichen Kosten zu übernehmen. Das Land Vorarlberg gewährt den Gemeinden Altach und Mäder einen Beitrag in Höhe von 50% der von den Gemeinden zu tragenden Kosten bis zu einem Maximalbetrag in Höhe von € 605.000,--.

27) Landesarchiv Bregenz – Adaptierung des Mikrofilmleseraums und Einbau eines Zutrittskontrollsystems und einer Alarmanlage

Projektgenehmigung für die Adaptierung des Landesarchivs: Der Zugang zu Archivgut im Wege von Mikrofilmen wurde ab 2011 konsequent durch die Zurverfügungstellung von Digitalisaten via Internet (Online-Lesesaal) abgelöst. Der Mikrofilmleseraum wird daher adaptiert und dort neue Funktionen (Publikumsscanner, Arbeitsplätze für Recherchen, Erweiterung der Freihandbibliothek, Präsentation von Verkaufsexemplaren) untergebracht. Weiters wird im Landesarchiv eine Zutrittskontrolle und eine Alarmanlage installiert.

28 a) Dornbirn, Achstraße 1, Fachhochschule Vorarlberg, Erweiterung und Sanierung Außenhülle

Vergabe der Verputzarbeiten – WDVS – Fassade an die Fa. Ländle Verputz Bekci e.U., 6700 Bludenz, mit einer Auftragssumme in Höhe von € 684.303,62 exkl. MWSt.

28 b) Dornbirn, Achstraße 1, Fachhochschule Vorarlberg, Erweiterung und Sanierung Außenhülle

Vergabe der Systemtrennwände an die Fa. Lindner SE, Bahnhofstraße 29, 94424 Arnstorf, mit einer Auftragssumme in Höhe von € 354.963,10 exkl. MWSt.

28 c) Dornbirn, Achstraße 1, Fachhochschule Vorarlberg, Erweiterung und Sanierung Außenhülle

Vergabe der Malerarbeiten an die Firma Liepert Heinrich GmbH, 6700 Bludenz, mit einer Auftragssumme in Höhe von € 324.111,00 exkl. MWSt.

29) Flussbauhof Lustenau – Neubau Waschhalle / Sanierung Bestandsdächer / PV Anlage

Projektgenehmigung für die Errichtung einer Waschhalle sowie die Sanierung der Bestandsdächer samt Errichtung einer PV-Anlage mit geschätzten Errichtungskosten in Höhe von € 2.000.000,-- inkl. Mwst.

30) Lauberbach, Sofortmaßnahme 2023, Stadt Dornbirn

Der Stadt Dornbirn wird für das Projekt „Lauberbach, Sofortmaßnahme 2023“ zu den mit € 100.000,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 34%iger Beitrag aus Landesmitteln, das sind € 34.000,--, gewährt.

31) Gemeinde Schwarzenberg, Abwasserbeseitigungsanlage, BA 14

Der Gemeinde Schwarzenberg wird für das Projekt Abwasserbeseitigungsanlage „Erschließung Kanalisation, Parzelle Seewarte, BA 14“, zu den mit € 461.000,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 15 %iger Beitrag aus Landesmitteln, das sind € 69.150,--, gewährt.

32 a) Gemeinde Höchst, Wasserversorgungsanlage, BA 22

Der Gemeinde Höchst wird für das Projekt Wasserversorgung „Notverbund Höchst-Lustenau und Leitungsverlegung „Busspur L40, BA 22“, zu den mit € 1.252.000,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 35,59 %iger Beitrag aus Landesmitteln, das sind € 445.856,80,--, gewährt.

32 b) Gemeinde Schwarzenberg, Wasserversorgungsanlage, BA 03

Der Gemeinde Schwarzenberg wird für das Projekt Wasserversorgung „Erschließung Trinkwasserversorgung, Pazelle Seewarte, BA 03“, Geschäftszahl 2021 vom 22. April 2022 zu den mit € 218.370,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 20 %iger Beitrag aus Landesmitteln, das sind € 43.674,--, gewährt.

33) Prüfung Flächenvorsorge Schiene Montafonerbahn iZm Verlegung L 188 (Lorüns)

Für die Eisenbahnstrecke Bludenz-Schrüns soll geprüft werden, in welchen Bereichen durch Varianten für künftige Entwicklungen des Bahnangebotes zusätzlicher Infrastrukturbedarf entlang der Bestandsstrecke ausgelöst werden kann. Mit der Bearbeitung der Prüfung soll die SMA und Partner AG beauftragt werden. Die Auftragssumme beträgt bis zu € 32.000,--.

34) Kampagne zum Rollenwandel 2023/2024

Die Umsetzung einer Kampagne zum Rollenwandel 2023/2024 wurde als Wettbewerb ausgeschrieben. Fünf Agenturen wurden eingeladen, von denen drei fristgerecht Ihre Vorschläge eingereicht haben. Der Sieger ist Billigstanbleter. Das Ziel der Kampagne besteht darin, den Rollenwandel in verschiedenen Bereichen zu fördern. Der Gewinner wird beauftragt, die Kampagne gemäß den Bedingungen der Direktvergabe umzusetzen. Die geplante Umsetzungsdauer erstreckt sich von Oktober 2023 bis März 2024. Der Kostenplan sieht ein Budget von € 90.000,-- (brutto) für das Jahr 2023/2024 vor, einschließlich Agenturkosten. Die Finanzierung der Kampagne erfolgt aus Landesmitteln und ESF-Mitteln des Programms "ESF+ Beschäftigung Österreich 2021-2027", Investitionspriorität 1.